

Protokoll der 38. Vollversammlung vom 15.04.2024

Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

| | | | |
|--------------------------|--|------------------------------|--------|
| Datum | 15.04.2024 | | |
| Ort | Mensa im Schulzentrum Weil der Stadt, Jahnstraße 19 | | |
| Beginn | 19:00 Uhr | | |
| Versammlungsleiter | Tobias Wagner | | |
| Schriftführerin | Andrea Krüger | | |
| Tagesordnung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Bericht des Vorstandes 3. Bericht des Kassierers 4. Bericht der Kassenprüfung 5. Bericht des Vergabeausschusses 6. Entlastungen 7. Neuaufnahmen 8. Verschiedenes mit neuem Termin „Spass uff dr Gass“ 25.05.2025 | | |
| Teilnehmer Vorstand | <p>Tobias Wagner – Jugendhaus Kloster, 1. Vorsitzender SJR Konrad Klein – Jugendhaus Kloster, 2. Vorsitzender SJR Marc Decker – DPSG, SJR Kassier Thomas Bader – Schwarzwaldverein, SJR Beisitzer Friedhelm Brinkmann – Elterninitiative, SJR Beisitzer Franziska von Heydebreck – Jugendbeirat, SJR Beisitzerin Anne Mäckelburg – NAJU, SJR Beisitzerin Felix Mayer – Jugendhaus Kloster, SJR Beisitzer Elisabeth Zusmanova – Jugendrotkreuz, SJR Beisitzerin Andrea Krüger – SJR Schriftführerin</p> <p>Abwesend: Steffen Rüger – DPSG, SJR Beisitzer – entschuldigt</p> | | |
| Teilnehmer Kassenprüfung | <p>Claus Offerdinger – Miteinander Füreinander Abwesend: Georg Mayer – Harmonika Club Weil der Stadt</p> | | |
| Anwesende Vereine | Teilnehmende Vereine | Anzahl Stimm- berechtigte | Person |
| | Stadtverwaltung Weil der Stadt | - | |
| | SJR Vorstand | 1 | |
| | Angelsportverein | 2 | |
| | | | |
| | Arbeitskreis Asyl (Neuaufnahme TOP 7) | - (Neuaufnahme) | |
| | Bogensportverein | 2 | |
| | | | |
| | Chorvereinigung Weil der Stadt | 1 | |
| | DGSG | 1 | |
| | Elterninitiative | 1 | |
| | Jugendbeirat | 1 | |
| | Jugendhaus Kloster | 3 (Vorstand SJR) | |
| | | | |
| | Jugendrotkreuz | 2 | |
| | | | |
| | L. Reit- u. Fahrverein | 1 | |
| | Miteinander Füreinander | 1 | |
| | Musikverein Stadtkapelle WdS | 1 | |
| | Naju | 1 | |
| | Royal Rangers | 2 | |
| | | | |
| | Schwarzwaldverein | 1 | |
| | Spvgg Weil der Stadt | 2 | |
| | | | |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • 16 von 36 Mitgliedsvereinen sind anwesend • 23 stimmberechtigte Personen sind anwesend (max. 2 Stimmberechtigte je Mitgliedsverein zuzügl. Vorstand, 1 Verein bewirbt sich zur Neuaufnahme, daher noch ohne Stimmrecht) • 1 nicht stimmberechtigte Person der Stadt Weil der Stadt anwesend |
|--|---|

TOP 1: Begrüßung

- Tobias Wagner eröffnet als neu gewählter SJR-Vorstand die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung (die Einladung wurde rechtzeitig - mind. 14 Tage vorher- per eMail am 15.03.2023 verschickt, mit Erinnerung am 14.04.2023, es erfolgte die Veröffentlichung im Wochenblatt und die Tagesordnung wurde auf der SJR Homepage bereitgestellt) sowie Beschlussfähigkeit fest (es sind mehr als 1/5 der Vereine = 7 Vereine anwesend)
- Er weist darauf hin, dass jeder Verein max. zwei Stimmen hat, Vorstandsmitglieder zählen zu den zwei Stimmen nicht dazu und können ihre Stimme zusätzlich abgeben
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Tobias Wagner berichtet über den Zeitraum seit der letzten SJR-Hauptversammlung am 20.11.2023:

- Nach Spass uff dr Gass am 07.05.2023 findet kommendes Jahr **Spass uff dr Gass am Sonntag 25.05.2025** statt. Es geht die große Bitte an alle Vereine, sich wieder umfassend daran zu beteiligen und keine anderen Termine an diesem Tag einzuplanen. Wer Ideen für Spielstationen braucht, darf sich gerne melden
- die Idee, den Kinderflohmarkt in 2024 wieder ins Sommerferienprogramm zu integrieren, ist bereits weitergeleitet
- Es wird das Verleihangebot vorgestellt, alle Details stehen auch auf der SJR-Homepage www.sjr-wds.de. Weitere allgemein interessante Ideen zur Erweiterung des Verleihangebots sind immer willkommen, Infos bitte an den Vorstand
- der Stadtjugendring übernimmt auch weiterhin die Mitgliedsbeiträge für Flüchtlingskinder
- am 25.01.2024 fand der Vortrag „Prävention sexualisierte Gewalt“ mit über 50 Teilnehmern in der Mensa in Weil der Stadt statt. Der Referent, Herr Matthias Reinmann von der Württembergischen Sportjugend, konnte sehr viel Wissen vermitteln und Unsicherheiten beseitigen. Zahlreiche positive Rückmeldungen enthielten den Wunsch, in ein bis zwei Jahren diese wichtige und gelungene Veranstaltung zu wiederholen, um hier weiter zu sensibilisieren, aufzuklären und dieses wichtige Thema aus der Tabuzone zu holen, bei Kindern, Jugendlichen und allen ehrenamtlich Verantwortlichen
- Vereine, die z. B. bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes Unterstützung brauchen, können sich direkt an Hr. Matthias Reinmann, Tel. 0711/28077-145 und matthias.reinmann@wsj-online.de wenden
- Zur Prävention sexualisierte Gewalt gibt es auch ein Netzwerk mit über 70 Personen, hauptsächlich aus Sportvereinen und -verbänden, um sich über diese Arbeit auszutauschen. Auch andere Vereine sind willkommen, die Thematiken sind jedoch auf den Sport ausgerichtet. Die Mitgliedschaft im Netzwerk verpflichtet zu nichts, Treffen finden 3 – 4 mal im Jahr digital statt, auch außerhalb dieser Treffen wird bei Fragen unterstützt. Interessierte sind jederzeit willkommen. Kontakt über Herr Achim Braiger, Präventionsbeauftragter Gesang- und Sportvereinigung Hemmingen e.V., Tel. 0177 2247570, praeventionsbeauftragter@gsvhemmingen.de
- Das Schutzkonzept der Deutschen Wanderjugend gibt es hier <https://wanderjugend.de/deutsche-wanderjugend/themen/fairstarkmiteinander>
- Am 27.01.2024 fand das über die Stadtverwaltung organisierte Fahrsicherheitstraining bei der Verkehrswacht Vaihingen statt, drei Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen waren dabei, die restlichen Plätze wurden freigegeben. Die Frage, warum hier kein größeres Interesse aus den Mitgliedsvereinen besteht, blieb offen. Infos dazu gerne jederzeit an den Vorstand. Im kommenden Jahr wird das Fahrsicherheitstraining erneut angeboten in der Hoffnung, dass die Informationen innerhalb aller Vereine rechtzeitig an die jungen und interessierten Fahrer/innen weitergegeben werden. Als Veranstalter bleiben wir bei der Verkehrswacht Vaihingen, da der ADAC den Stadtjugendring in die Firmenpreise eingestuft hatte und dadurch zu teuer wurde
- Am 20.04.2024 findet der Erste Hilfe Kurs beim DRK in Weil der Stadt statt, alle Plätze sind inzwischen belegt

TOP 3: Bericht des Kassiers

Marc Decker informiert über das Wirtschaftsjahr 2023:

- Es werden die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023 detailliert vorgestellt
- Letztes Jahr wurden relativ viele Zuschüsse angefordert
- Die größte Ausgabe waren die vielen und attraktiven Spielstationen für „Spas uff dr Gass“
- Der SJR Bus war viel vermietet und ergab einen leichten Überschuss
- Der Jahresabschluss 2023 insgesamt ergab einen minimalen Überschuss

Marc Decker stand für Rückfragen zur Verfügung

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Claus Offerdinger berichtet:

- die Kasse wurde von Georg Mayer und ihm aktuell geprüft
- wie jedes Jahr war die Kasse tadellos geführt und alles wunderbar vorbereitet
- alle Belege waren wieder vollständig vorhanden
- Marc Decker wird für die tolle Leistung gedankt und seine Entlastung wird vorgeschlagen

TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses

Friedhelm Brinkmann berichtet:

- Friedhelm Brinkmann ist 1. Vorsitzender des Vergabeausschusses, Marc Decker ist stellv. Vorsitzender
- Die Vergaberichtlinien, Fehlbedarfsfinanzierung, Nachträge und Abrechnung von Anträgen für die beiden Fördertöpfe werden erläutert, die Infos stehen zudem auf der SJR-Homepage. Bei individuellen Fragen berät Friedhelm Brinkmann gerne unter vergabeausschuss@sjr-wds.de
- Wichtig ist die Defizitfinanzierung

TOP 6: Entlastungen

- Claus Offerdinger beantragt die Entlastung der Verantwortlichen
- die Versammlung beschließt, den Vorstand inkl. Kassier, Kassenprüfer und Vergabeausschuss gemeinsam zu entlasten
- die Entlastung erfolgt einstimmig, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

TOP 7: Neuaufnahmen

Es liegt ein Antrag auf Neuaufnahme vom Arbeitskreis Asyl vor, Ute Wolfangel gibt Informationen und steht für Fragen zur Verfügung.

„Für Kinder und Jugendliche geflüchteter Familien bieten oder vermitteln wir beispielsweise Schüler-nachhilfe und Sprachförderung, Teilnahme an gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten, Teilnahme an städtischen Aktionen wie „Spas uff dr Gass“, die Möglichkeit der Teilnahme bei der Stadtranderholung, Einbeziehung bei Verkaufsständen am Weihnachtsmarkt und städtischen Festen, Begleitung zu Ärzten, Vermittlung von KiTa- oder Kindergartenplätzen, Vermittlung oder Anmeldung bei städtischen Vereinen im Bereich Sport und Freizeit.

Darunter sind Kinder aus Syrien, Afghanistan, Nigeria, Gambia, dem Iran, der Ukraine, der Türkei und aus einigen weiteren Herkunftsländern. Wir möchten ihnen auf diese Weise die soziale Eingliederung in die Gesellschaft erleichtern und sie in das städtische Leben und Geschehen einbeziehen. Viele unter ihnen haben Flucht und schlimme Erfahrungen sowie viele Veränderungen durch ständige Wohnsitzwechsel hinter sich und wir wünschen uns, dass sie sich hier in Weil der Stadt angekommen und aufgenommen fühlen, ihre Leichtigkeit zurück gewinnen oder bewahren.

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die direkt oder indirekt begleiten oder unterstützen, lässt sich schwer messen und schwankt, zumal es viele Einzelpatenschaften für Familien gibt, die schon über Jahre bestehen und die sich kaum zählen lassen. Aber es sind viele und jede und jeder einzelne zählt. Weitere Informationen über den Arbeitskreis Asyl gibt es auf unserer Webseite: <https://ak-asyl-wds.de/>“

Der AK Asyl wurde während dem Jugoslawienkrieg gegründet, seit rd. 3 Jahren ist Ute Wolfangel in der Leitung. Der AK Asyl bietet z.B. samstags ein Sprachcafe an, zu dem die Themen immer vorab kommuniziert werden. Es gibt eine Arbeitsgruppe, die bei Umzügen hilft, Schwimmkurse für Frauen, sie arbeiten eng mit den Integrationsmanagerinnen der Stadt und mit dem Amt für Jugend und Soziales (Fr. Kübler und Fr. Walter) zusammen. Ziel ist es, die Menschen sozial zu integrieren, damit sie Teil unserer Gesellschaft werden. Der AK Asyl ist kein eingetragener Verein, da sie oft von wechselnden Personen unterstützt werden. Viele Menschen unterstützen eine Zeit lang, da auch viele Kontakte traurige Fälle sind, was in einem „herkömmlichen“ Verein nicht der Fall ist.

Marc Decker erklärt, dass im Stadtjugendring bereits „nicht-Vereine“ aufgenommen sind, wie z. B. die SMV's. Wichtig ist laut Satzung, dass sich die Mitglieder des Stadtjugendring Weil der Stadt „in irgendeiner Weise um die Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen bemühen“. Zuschüsse über den Vergabeausschuss werden jeweils erst im Nachhinein gewährt, wenn die Aktionen durchgeführt sind, die Vergabekriterien eingehalten wurden und eine einwandfreie Abrechnung vorliegt, daher sind die Strukturen/Ämter wie in einem Verein nicht erforderlich.

Der Arbeitskreis Asyl wird einstimmig in den Stadtjugendring aufgenommen. Damit sind 37 Jugendorganisationen Mitglied.

TOP 8: Verschiedenes

- Ideen für Neuanschaffungen dürfen gerne auch unterjährig beim Vorstand eingereicht werden
- Der neue Termin für „Spas uff dr Gass“ am Sonntag, 25.05.2025, ab Mittag, steht fest mit der Bitte um Vormerkung und rege Teilnahme durch die Vereine, damit es wieder eine gelungene Veranstaltung wird
- Die Stadt Weil der Stadt macht Werbung fürs Sommerferienprogramm. Es werden noch Vereine gesucht, die Aktionen anbieten. Ein Aufruf kam bereits im Wochenblättle. Dies ist auch eine gute Werbung für den eigenen Verein, um neue Kids/Jugendliche zu gewinnen. Rückmeldungen bitte bis 30.04.2024 an Domenica Walter
- Zum Sommerferienprogramm wird vorgeschlagen, dass die Kinder und Jugendlichen künftig nicht mehr EUR 3,- je Angebot an die Stadt bezahlen müssen. Bisher sind die Vereine am Tag des Ferienangebots verpflichtet, von jedem Teilnehmer EUR 3,- bar einzusammeln und vollständig an die Stadt weiterzuleiten. Hinzu kommen noch die Unkosten der Vereine für z. B. Material, Eintritte, Fahrtkosten. Die Bitte zum Erlass der EUR 3,- wird an die Stadt weitergeleitet.
Als Vergleich kann z. B. das Sommerferienprogramm in Renningen dienen, bei dem die Kinder und Jugendlichen keine Gebühren an die Stadt Renningen zu entrichten haben, sondern ausschließlich die vom Verein festgelegten Unkosten bezahlen, die vollständig bei den Vereinen verbleiben.

Die Hauptversammlung endet gegen 19:45 Uhr.

Andrea Krüger
(Schriftführerin)